



Abteilung 13 – Prenzlauer Berg NordOst
Abteilung 14 – Böttzowviertel
der SPD Pankow

Cansel Kiziltepe, MdB
Nikolaus Karsten, MdA
Dr. Clara West, MdA

Neubauprojekt in der Michelangelostraße

Berlin wächst. Eine gravierende Folge dieser Entwicklung ist ein starker Anstieg der Mieten und eine Knappheit an bezahlbarem Wohnraum im Innenstadtbereich. Die SPD hat in den vergangenen Monaten bereits einiges getan um gegen Mietwucher und Spekulanten vorzugehen. Dazu gehören die Mietpreisbremse, flächendeckende Milieuschutzsatzungen, das Umwandlungsverbot von Miet- in Eigentumswohnungen und das Vorgehen gegen die Zweckentfremdung von Wohnraum. Ein weiterer, notwendiger Baustein um Mietsteigerungen zu bremsen, bleibt jedoch der Neubau von bezahlbarem Wohnraum. Daher unterstützen wir Neubauprojekte in ganz Berlin – auch in der Michelangelostraße. Die Veränderungen und Belastungen, die sich daraus ergeben, wollen wir gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern gestalten.

Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung: über das Internet, in unseren Bürgerbüros, an unseren Infoständen und über die BVV.

Bürgerbüro Nikolaus Karsten
Bernhard-Lichtenberg-Str. 23

Bürgerbüro Clara West
Naugarder Str. 43
030/767 300 36

www.spd-fraktion-pankow.de
www.spd-prenzlauer-berg-nordost.de
www.spdboetzowviertel.de

www.nikolaus-karsten.de
www.clara-west.de
www.cansel-kiziltepe.de



Abteilung 13 – Prenzlauer Berg NordOst
Abteilung 14 – Bötzowviertel
der SPD Pankow

Cansel Kiziltepe, MdB
Nikolaus Karsten, MdA
Dr. Clara West, MdA

Wir setzen uns ein für:

- eine intensive Beteiligung der Anwohner bei der Planung
- Neubau durch städtische Wohnungsbaugesellschaften und Genossenschaften dabei sind die Bedürfnisse der Anwohner angemessen zu berücksichtigen
- bezahlbaren Wohnraum und gegen den Bau von privaten Luxuswohnungen
- eine sorgfältige Analyse der Parkplatzsituation und Lösungen im Sinne der Anwohner, z.B. Bau von Parkgaragen
- den Neubau nur mit Verbesserungen für den Mühlenkiez sowie der Gebiete nördlich der Michelangelostraße durch die Entwicklung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK):
 - schöne Spielplätze
 - Parkbänke zum Verschnaufen
 - gute Schulen und Kitas
 - die Verbesserung der Wege
 - einen Bolzplatz
 - ein Bürgerhaus für Jung und Alt
 - die Sanierung der Schwimmhalle, Nutzung auch für Senioren
- einen lebendigen Kiez und die Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur: mit Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten und öffentlichen Einrichtungen, damit keine reine Schlafstadt entsteht
- eine Michelangelostraße, die zweispurig bleibt und gegen einen Ausbau zur Autobahn
- den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs:
 - den Erhalt der Buslinien 156 und 200
 - die Verlängerung der Buslinie 200 bis zur Greifswalder Straße
 - eine Taktverdichtung der Tramlinie M4 und der genannten Buslinien
 - eine Prüfung der im Flächennutzungsplan 2015 vorgesehenen U-Bahnlinie Greifswalder Straße